

Der Wahlvorstand

bei.....
Dienststelle..........
Ort, Datum**Wahlniederschrift**

In der heutigen Sitzung des Wahlvorstands, an der teilgenommen haben

- 1.....als Vorsitzender
- 2.....
- 3.....

ist das Ergebnis der am.....durchgeführten Wahl des Personalrats festgestellt worden.

Zu wählen waren.....Personalratsmitglieder, davon

- A.....Vertreter der Beamten,
- B.....Vertreter der Angestellten,
- C.....Vertreter der Arbeiter.

Es hat Gruppenwahl stattgefunden.

A. Vertreter der Beamten

Abgegeben wurden für die Gruppe der Beamten.....Stimmzettel, hier von.....Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe.

Davon waren gültig.....Stimmzettel. Ungültig waren.....Stimmzettel.

Die Gültigkeit von.....Stimmzettel war zweifelhaft.

Gründe für die Gültigkeit oder Nichtgültigkeit dieser Stimmzettel:

.....
a) (bei Verhältniswahl)*

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Zugelassen waren die als Anlage beigefügten Vorschlagslisten.

- Auf die Vorschlagsliste 1 entfielen.....gültige Stimmen.
- Auf die Vorschlagsliste 2 entfielen.....gültige Stimmen.
- Auf die Vorschlagsliste 3 entfielen.....gültige Stimmen.

Zur Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurden die Stimmenzahlen, die den Listen zugeschlagen sind, durch 1, 2, 3 usw. geteilt.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

	Liste 1	Liste 2	Liste 3
Geteilt durch 1	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 2	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 3	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 4	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 5	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 6	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 7	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 8	(.....)	(.....)	(.....)

Die Reihenfolge der für die Zuteilung von Sitzen in Betracht kommenden Höchstzahlen ergibt sich aus den eingeklammerten Ziffern.

Für die Gruppe der Beamten sind.....Vertreter zu wählen; es kommt die gleiche Zahl von Höchstzahlen in Betracht.

Davon entfallen die Höchstzahlen.....auf die Liste.....

.....die Höchstzahlen.....auf die Liste.....

.....die Höchstzahlen.....auf die Liste.....

Nach der Reihenfolge der Bewerber auf den als Anlage beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt

aus Liste..... die Bewerber.....

aus Liste..... die Bewerber.....

aus Liste..... die Bewerber.....

*) Da die Liste..... nicht genügend Bewerber enthält, fallen die überschüssigen Sitze den anderen Listen, die noch Bewerber enthalten, in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahlen zu. Das sind

aus Liste..... die Höchstzahlen

aus Liste..... die Höchstzahlen

Danach sind ferner gewählt aus Liste..... die Bewerber.....

aus Liste..... die Bewerber

b) (bei Personenwahl*)

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Personenwahl durchgeführt. Zugelassen war der als Anlage beigefügte Wahlvorschlag.

Es waren..... Vertreter der Beamten zu wählen.

Auf den Bewerber..... entfielen..... gültige Stimmen

Auf den Bewerber..... entfielen..... gültige Stimmen

Auf den Bewerber..... entfielen..... gültige Stimmen

Gewählt sind folgende Bewerber:.....

*). Sitze der Beamtengruppe konnten nicht besetzt werden. Davon fielen unter Berücksichtigung der gemäß § 5 der Wahlordnung (vgl. Niederschrift vom.....**) ermittelten Höchstzahlen
' Sitze der Gruppe der Angestellten und..... Sitze der Gruppe der Arbeiter zu.

B. Vertreter der Angestellten

Abgegeben wurden für die Gruppe der Angestellten..... Stimmzettel, hiervon..... Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe.

Davon waren gültig..... Stimmzettel. Ungültig waren..... Stimmzettel.

Die Gültigkeit von..... Stimmzetteln war zweifelhaft.

Gründe für die Gültigkeit oder Nichtgültigkeit dieser Stimmzettel:

a) (bei Verhältniswahl*)

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Zugelassen waren die als Anlage beigefügten Vorschlagslisten.

Auf die Vorschlagsliste 1 entfielen..... gültige Stimmen.

Auf die Vorschlagsliste 2 entfielen..... gültige Stimmen.

Auf die Vorschlagsliste 3 entfielen..... gültige Stimmen.

Zur Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurden die Stimmenzahlen, die den Listen zugefallen sind, durch 1, 2, 3 usw. geteilt.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

	Liste 1	Liste 2	Liste 3
Geteilt durch 1	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 2	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 3	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 4	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 5	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 6	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 7	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 8	(.....)	(.....)	(.....)

Die Reihenfolge der für die Zuteilung von Sitzen in Betracht kommenden Höchstzahlen ergibt sich aus den eingeklammerten Ziffern.

Für die Gruppe der Angestellten sind.....Vertreter zu wählen; es kommt die gleiche Zahl von Höchstzahlen in Betracht.

Davon entfallen die Höchstzahlen.....auf die Liste.....
die Höchstzahlen.....auf die Liste.....
die Höchstzahlen.....auf die Liste.....

Nach der Reihenfolge der Bewerber auf den als Anlage beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt

aus Liste.....die Bewerber

aus Liste.....die Bewerber

aus Liste.....die Bewerber

*) Da die Liste.....nicht genügend Bewerber enthält, fallen die überschüssigen Sitze den anderen Listen, die noch Bewerber enthalten, in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahlen zu. Das sind

aus Listedie Höchstzahlen

aus Liste.....die Höchstzahlen

Danach sind ferner gewählt aus Liste.....die Bewerber

aus Liste.....die Bewerber

b) (bei Personenwahl)*)

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Personenwahl durchgeführt. Zugelassen war der als Anlage beigefügte Wahlvorschlag.

Es waren.....Vertreter der Angestellten zu wählen.

Auf den Bewerber.....entfielen.....gültige Stimmen
Auf den Bewerber.....entfielengültige Stimmen
Auf den Bewerber.....entfielengültige Stimmen

Gewählt sind folgende Bewerber:.....

).....Sitze der Angestelltengruppe konnten nicht besetzt werden. Davon fielen unter Berücksichtigung der gemäß § 5 der Wahlordnung (vgl. Niederschrift vom.....) ermittelten Höchstzahlen.....Sitze der Gruppe der Beamten und.....Sitze der Gruppe der Arbeiter zu.

C. Vertreter der Arbeiter

Abgegeben wurden für die Gruppe der Arbeiter.....Stimmzettel, hiervon.....Stimmzettel in schriftlicher Stimmabgabe.

Davon waren gültig.....Stimmzettel. Ungültig waren.....Stimmzettel.
Die Gültigkeit von.....Stimmzetteln war zweifelhaft.

Gründe für die Gültigkeit oder Nichtgültigkeit dieser Stimmzettel:

a) (bei Verhältniswahl)*)

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Zugelassen waren die als Anlage beigefügten Vorschlagslisten.

Auf die Vorschlagsliste 1 entfielen.....gültige Stimmen.
Auf die Vorschlagsliste 2 entfielen.....gültige Stimmen.
Auf die Vorschlagsliste 3 entfielen.....gültige Stimmen.

Zur Verteilung der Sitze auf die Vorschlagslisten wurden die Stimmenzahlen, die den Listen zugefallen sind, durch 1, 2, 3 usw. geteilt.

Das Ergebnis zeigt die nachstehende Übersicht:

	Liste 1	Liste 2	Liste 3
Geteilt durch 1	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 2	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 3	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 4	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 5	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 6	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 7	(.....)	(.....)	(.....)
Geteilt durch 8	(.....)	(.....)	(.....)

Die Reihenfolge der für die Zuteilung von Sitzen in Betracht kommenden Höchstzahlen ergibt sich aus den eingeklammerten Ziffern.

Für die Gruppe der Arbeiter sind.....Vertreter zu wählen; es kommt die gleiche Zahl von Höchstzahlen in Betracht:

Davon entfallen die Höchstzahlen.....auf die Liste.....
die Höchstzahlen.....auf die Liste.....
die Höchstzahlen.....auf die Liste.....

Nach der Reihenfolge der Bewerber auf den als Anlage beigefügten Vorschlagslisten sind demnach gewählt
aus Liste.....die Bewerber.....
aus Liste.....die Bewerber.....
aus Liste.....die Bewerber.....

*) Da die Liste.....nicht genügend Bewerber enthält, fallen die überschüssigen Sitze den anderen Listen,
die noch Bewerber enthalten, in der Reihenfolge der nächsten Höchstzahlen zu. Das sind
aus Liste.....die Höchstzahlen.....
aus Liste.....die Höchstzahlen.....

Danach sind ferner gewählt aus Liste.....die Bewerber.....
aus Liste.....die Bewerber.....

b) (bei Personenwahl)*)

Die Wahl wurde nach den Grundsätzen der Personenwahl durchgeführt. Zugelassen war der als Anlage beigefügte Wahlvorschlag.

Es waren.....Vertreter der Arbeiter zu wählen.

Auf den Bewerber.....entfielen.....gültige Stimmen
Auf den Bewerber.....entfielen.....gültige Stimmen
Auf den Bewerber.....entfielen.....gültige Stimmen

Gewählt sind folgende Bewerber:.....

*).....Sitze der Arbeitergruppe konnten nicht besetzt werden. Davon fielen unter Berücksichtigung der
gemäß § 5 der Wahlordnung (vgl. Niederschrift vom.....)**) ermittelten Höchstzahlen
.....Sitze der Gruppe der Angestellten und.....Sitze der Gruppe der Beamten zu.

Der Personalrat besteht aus

.....als Vertreter der Beamten,
.....als Vertreter der Angestellten,
.....als Vertreter der Arbeiter.

Besondere Vorkommnisse:

.....Unterschrift, Vorsitzender

.....Unterschrift

.....Unterschrift

*) Nichtzutreffendes streichen

**) vgl. Vordruck 2

Niederschrift über das Ergebnis der Personalratswahl (Wahlniederschrift) bei Gruppenwahl (§ 20 WO - LPVG NW)